



Ausgangslage

Die **Familienzeit-Initiative** ist eine eidgenössische Volksinitiative, die darauf abzielt, die Elternzeit in der Schweiz zu reformieren und zu erweitern. Initiiert von einer überparteilichen Allianz, darunter Vertreterinnen und Vertreter von Mitte, Grünen, GLP, dem Arbeitnehmer-Dachverband Travail Suisse und dem Frauendachverband Alliance F, soll die Initiative im Frühling 2025 lanciert werden.

Kernpunkte der Initiative:

- **Gleichberechtigte Elternzeit:** Beide Elternteile sollen Anspruch auf je 18 Wochen Elternzeit haben, die grundsätzlich nacheinander bezogen werden muss. Bis zu vier Wochen können gleichzeitig genommen werden. Diese Regelung ersetzt den aktuellen Mutterschafts- und Vaterschaftsurlaub.
- **Finanzierung:** Die Elternzeit soll über die Erwerbsersatzordnung finanziert werden. Hierfür ist eine Erhöhung der Lohnbeiträge um 0,25 Prozentpunkte auf 0,75 Prozent vorgesehen. Die geschätzten Kosten belaufen sich auf rund eine Milliarde Franken pro Jahr.
- **Unterstützung für tiefe Einkommen:** Für Geringverdienende ist eine Entschädigung von bis zu 100 % des Salärs während der Elternzeit geplant, um finanzielle Einbussen zu vermeiden.

Begründung der Initiative:

- **Förderung der Gleichstellung:** Durch die paritätische Aufteilung der Elternzeit soll die Gleichstellung in Familie und Arbeitswelt vorangetrieben werden. Frauen erhalten die Möglichkeit, schneller und mit höherem Pensum in den Arbeitsmarkt zurückzukehren, während Männer von Anfang an eine aktive Rolle in der Kinderbetreuung übernehmen können.
- **Bekämpfung des Fachkräftemangels:** Eine erhöhte Erwerbsbeteiligung von Frauen kann dem wachsenden Fachkräftemangel in der Schweiz entgegenwirken.

Antrag an die Delegiertenversammlung von Business and Professional Women (BPW) Switzerland:

Antrag: Unterstützung der Familienzeit-Initiative

Sehr geehrte Delegierte,

die bevorstehende Familienzeit-Initiative bietet eine wegweisende Chance, die Vereinbarkeit von Beruf und Familie in der Schweiz nachhaltig zu verbessern und die Gleichstellung der Geschlechter zu fördern. Als Organisation, die sich für die beruflichen Interessen von Frauen einsetzt, sollten wir diese Initiative aktiv unterstützen.



Beschlussvorschlag:

Die Delegiertenversammlung von BPW Switzerland beschliesst, die Familienzeit-Initiative offiziell zu unterstützen und sich aktiv an der Informationsarbeit sowie an der Unterschriftensammlung zu beteiligen.

Begründung:

- **Stärkung der beruflichen Stellung von Frauen:** Eine gerechte Verteilung der Elternzeit ermöglicht es Frauen, ihre berufliche Tätigkeit nach der Geburt eines Kindes schneller und mit höherem Pensum wieder aufzunehmen, was ihre Karrierechancen verbessert.
- **Förderung der Gleichstellung:** Die Initiative trägt dazu bei, traditionelle Rollenbilder aufzubrechen und eine gleichberechtigte Aufteilung der Care-Arbeit zu ermöglichen.
- **Positive volkswirtschaftliche Effekte:** Durch die erhöhte Erwerbsbeteiligung von Frauen kann dem Fachkräftemangel entgegengewirkt und das wirtschaftliche Potenzial der Schweiz besser ausgeschöpft werden.

Wir bitten die Delegierten, diesem Antrag zuzustimmen und somit ein klares Zeichen für die Unterstützung der Familienzeit-Initiative und die Förderung der Gleichstellung in der Schweiz zu setzen.